

Verhandlung der herzoglichen Visitatoren mit den Brüdern des Predigerklosters und den Beguinen zu S. Paul. 1540 Mai 7 u. 8.

Hdschr.: Originalaufzeichnung Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 10594 Acta Visitation der Klöster, Stifter, Städte usw. 1540 fol. 378^b und 380^b. 5

Anm.: Ebenda Loc. 10532 Acta Leipziger Händel 1422—1553 fol. 112 befindet sich ein Verzeichniß (B) der personen so noch zu Leipzick im Pauler closter sein und wie lang ein igklicher in demselbichen und was er mit sich hynneingebracht, angezeigt 1540. Die Namen der in dem Kloster Anwesenden stehen in demselben in etwas anderer Reihenfolge, erst kommen die der Klostergeistlichen mit vorgesetztem her, dann heißt es: Vollgen die leyenbrueder, deren Namen immer bruder vorgesetzt ist. Bei den sich dann anschließenden, immer mit her versehenen Namen derer, so iczundt auß dem closter vorschicktt seyn, ist dagegen die Reihenfolge nicht abweichend; am Schluß ist hier hinzugefügt Diße lezte fümff seyn noch nit priester. 10

Handelung mit den ordenspersonen zu s. Paul [freitag nach ascensionis].

Wolfgangus Schirmeister^a) prior ordinis predicatorum, licentiatu theologie hat sich unserm g. h. zu gefallen und gehorsam bewilliget sein kleid abzulegen, begert im closter zu bleiben, doch wil er, so es m. g. h. begert, vom closter rechnung thun. Andreas Zedel von Plawen^b) hat in bedencken genommen die kappen auszuzihen. Julius Schwab von Hasfurt^c) supprior wil sich gehorsam erzeigen. Simon Leutzschner von Leypzig^d), Andreas Kraus von Michelfeldt^e), Joannes Schwarm von Nurnberg^f), Gregorius Orter von F[r]ickhausen^g), bruder Erhart Habener von Stetin^h), Wipertus Kolm von der Newstatⁱ), Andreas Otto von Leypzig^k), bruder Erhart Schnabel von Egra koch^l), bruder Jacoff ein schneider^m), b[ruder] Georg von Frickhausenⁿ), bruder Hans Becher^o): diese wollen sich furstlichem und bevor gottes befehl und ordnung nach gehorsamlich vorhalten. Wolfgangus Haseler von Plawen^p) hat solchs in ein bedencken genommen; bruder Nickol Schreier^q) wil wandern. 25

Diesen personen ist zugesagt durch die visitatores, das [sie] bei irem leben in diesem closter und bei iren guetern sollen gelassen werden, doch das jehrliche rechnung von inen geschehen sol, und wo sich ubermaß befinden wurde, das solchs dem landsfursten nach s. f. g. willen zu wenden widerfaren sol. Hierein dann der prior an stad des convents gewilliget. 30

317. a) Der prior her Wollfgang Schirmeyster ist 23 jar ihm closter gewest B. b) her Andreas von Plawen, etwan prior doselbst, 36 Jahr, hatt gegeben 30 fl. B. c) her Jorg von Hasfurdt subprior, 40 Jahr, 50 Gulden B; vergl. Universitätsmatrikel Winter 1493/4 Gregorius Swobe de Haßfurth. d) her Symon Döpffer, 23 Jahr, 78 Gulden B; vergl. Univ.-Matr. Sommer 1512 Symon Leuschner de Lipsig, und Statuta ant. Collegii theol. fol. 119 Anno 1538 19 martii —receptus sum ego frater Symon Ollificis ordinis predicatorum conventus Lipziani ad cursum in theologia —. e) her Andreas von Michelfeldt, 46 Jahr B. f) her Johan Schwarm kranckenmeyster, 26 Jahr, 20 Gulden B; vergl. Univ.-Matr. Sommer 1514 frater Joannes Schwarm de Nurnberga. g) her Gregorius von Frickenhausen, etwan cantor, 19 Jahr B; wohl identisch mit dem Georgius Ortherus de Fryckenhausen der Univ.-Matr. Winter 1518/19. h) bruder Erhardt von Stetyn, 38 Jahr B. i) bruder Wibpricht Kolb, etwan des provincials dyner, iczundt weynkeller, 39 Jahr, 50 Gulden B. k) dieser fehlt in B. l) bruder Erhardt Snabell von Jhen, ist koch, 21 Jahr B. m) bruder Jacob von Vlmicz, etwan sneyder, 57 Jahr B. n) bruder Jorg von Frickenhausen underkuester, ist gewest 22 jar, hatt gegeben (Zahl fehlt) B. o) bruder Hans Becholdtt, ist schuster, 9 Jahr B. p) her Wollfgang von Plawen cüstor, 33 Jahr B. q) bruder Nickell von Jhen, 41 Jahr B. 35